

6. P o s t - W e s e n .

Verendung offener Karten.

Offene Geschäftskarten, welche auf der Vorderseite nur die Adresse, die gedruckten Mittheilungen dagegen auf der Rückseite enthalten, werden zur Beförderung gegen die Taxe für Drucksachen auch dann zugelassen, wenn sie auf der Vorderseite die Ueberschrift „Postkarte“ nicht tragen, sofern sie nur im Uebrigen in Form und Größe mit den gewöhnlichen Postkarten übereinstimmen.

Berlin W., den 9. November 1875.

Kaiserliches General-Postamt.

Eröffnung der Eisenbahn Chemnitz-Aue-Adorf (in Sachsen).

Die Eisenbahn Chemnitz-Aue-Adorf, deren Eröffnung auf der Strecke Aue-Schöned in Sachsen am 7. September erfolgt ist, wird am 15. November auch auf den Strecken Chemnitz-Aue und Adorf-Schöned eröffnet und von demselben Tage ab zur Beförderung von Postsendungen benutzt werden.

Auf der Eisenbahnlinie Chemnitz-Aue-Adorf treten Bahnhöfe in Wirksamkeit, welche dem Bahnpolster Nr. 30 in Chemnitz zugetheilt sind.

Außer den Postanstalten in Chemnitz, Aue, Schöned, Markneukirchen und Adorf (in Sachsen), welche bereits zu den Eisenbahn-Postanstalten gehören, liegen an den neuen Bahnstrecken die Postverwaltung in Röbnitz und die Postexpeditionen in Burkhardttsdorf, Einsiedel bei Chemnitz und Zmdnitz, welche in die Reihe der Eisenbahn-Postanstalten treten.

Berlin W., den 13. November 1875.

Kaiserliches General-Postamt.

Eröffnung der Eisenbahn Grauhof-Lautenthal.

Die Eisenbahn zwischen Grauhof (Haltestelle an der Eisenbahn Bienenburg-Silbesheim) und Lautenthal wird am 15. November eröffnet und von demselben Tage ab zur Beförderung von Postsendungen unter Begleitung eines Postschaffners benutzt werden. Die Beaufsichtigung des Postbetriebes auf dieser Eisenbahn ist der Postexpedition in Bienenburg übertragen worden.

An der neuen Bahn liegen nur die Postagenturen in Langelsheim und Lautenthal.

Berlin W., den 13. November 1875.

Kaiserliches General-Postamt.
